

# DHMD: Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Die Dauerausstellung ist seit 22. April 2005 vollstaendig eroeffnet.

Am 2. April 2004 wurde der 1. Teil der neuen staendigen Ausstellung „Mensch – Koerper – Gesundheit“ eroeffnet. Bislang ist dieses seit 1930 bestehende bedeutende Schwerpunkt-museum besonders durch vielbesuchte Sonderausstellungen u. -veranstaltungen oeffentlich viel beachtet worden, so zuletzt durch die Ausstellung „Mensch und Tier“ (22.11.02 – 10.08.2003) oder Kolloquien wie „Die Kulturen der Medizin – historische und naturwissen-schaftliche Disziplinen begegnen sich“ (09.u.10. 06. 1995). Die neue staendige Ausstellung soll sich in einer historischen Dimension mit der Rolle des DHMD in der Wissenschafts-geschichte und der Geschichte der Gesundheitsaufklaerung auseinandersetzen und aus verschiedenen Perspektiven nach der Wechselwirkung von Kultur und Gesellschaft, Umwelt und Wissenschaft fragen sowie auch den Besuchern Orientierungswissen für ein gesundheits-bewusstes Handeln im Alltag vermitteln. Teil I: Der glaeserne Mensch – Leben und Sterben – Essen und Trinken – Sexualitaet. Teil II: Erinnern-Denken-Lernen – Bewegung – Offene Grenzen: Haut u. Haare. 17. Fachtagung der AGEM im Museum vom 3.-5.12.2004

## **12. Oktober 2006 bis 24. Juni 2007**

**„Toedliche Medizin – Rassenwahn im Nationalsozialismus“.** Das United States Holocaust Memorial Museum, Washington DC, zu Gast im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Schirmherrschaft: Bundespraesident Horst Koehler. Zum ersten Mal in seiner Geschichte praesentiert das United States Holocaust Memorial Museums eine seiner Ausstellungen ausserhalb Nordamerikas. Die Ausstellung "Toedliche Medizin", die in den Vereinigten Staaten innerhalb von zwei Jahren 720.000 Besucher zaehlte, betrachtet die nationalso-zialistische Gesundheits- und Bevoelkerungspolitik vor dem Hintergrund des Voelkermordes an den europaeischen Juden. Auf rund 900 qm Ausstellungsflaeche informieren eindrucksvolle Themenraeume ueber ein zentrales Kapitel der Geschichte des Nationalsozialismus.

**Schlaf & Traum bis 3. Oktober 2007** Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums in Kooperation mit der Wellcome Collection, London. Zwei zentrale Bedürfnisse des Menschen stehen im Mittelpunkt der neuen großen Sonderausstellung des Deutschen Hygiene-Museums – das Schlafen und das Träumen. Die interdisziplinaere Ausstellung befasst sich einerseits mit den biomedizinischen und neurologischen Vorgängen in unserem schlafenden Koerper und Gehirn; andererseits betrachtet sie die Wechselwirkungen zwischen den wissenschaftlichen Erkenntnissen und den gesellschaftlich-kulturellen Veraenderungen, denen Schlaf und Traum schon immer unterworfen waren. Die Ausstellung praesentiert ueber 300 Objekte internationaler Leihgeber, Dokumente und Filme aus der Welt der Wissenschaft, kultur- und kunstge-schichtliche Exponate sowie markante Werke prominenter zeitgenoessischer Kuenstler.

**Kindermuseum im DHMD.** Der Erlebnisbereich. Das Thema des neuen Kindermuseums sind die fuenf Sinne: Hoeren, Sehen, Fuehlen, Riechen und Schmecken. Auf rund 500 Quadratmetern koennen Kinder zwischen vier und zwoelf Jahren die Geheimnisse und erstaunlichen Faehigkeiten erkunden, mit denen uns die fuenf Sinne unsere Umwelt entdecken lassen. (zusammengestellt Redaktion Curare)

**Mehr Informationen** <http://www.dhmd.de/neu/index.php?id=573>

Newsletter <http://www.dhmd.de/neu/index.php?id=551>

In der Website viele Links.

**DHMD, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden [www.dhmd.de](http://www.dhmd.de)**